

Katholische Kirche / Musikhochschule. Dietwil / Luzern (CH)



Die beiden identischen Truhenorgeln besitzen vielfältige Klangmöglichkeiten.

Die breite Klangpalette erlaubt Continuospiel und Solomusik, ebenso die Begleitung des Gottesdiensts.

Alle Register sind aus Holz, mit Ausnahme des Metallregals im Stile Manderscheidts. 4-fach transponierbar und in mit allen Temperierungen stimmbar, eignet sich das Instrument ausgezeichnet, ältere Musik adäquat zu interpretieren. Im Kontext der Musikhochschule kann das Stimmen von den Studenten geübt werden.

Die Gitter sind von Albert Balogh geschnitzt und sind von der Rokokodekoration der Kirche Dietwil inspiriert.

Neubau, 2020

I, 5 Register

Adresse: Dietwil, 6042 Dietwil

Adresse: Hochschule Luzern – Musik, Arsenalstrasse 28a, 6010 Luzern-Kriens

Einweihung	4. Oktober 2020
Typ	Truhengorgel
Stil	Deutscher Barock
Verwendung	Gottesdienst, Konzert
Organist	Susanne Widmer
Berater	Mutsumi Ueno



Manual

Tastenumfang: C - f'''

Gedackt 8'

Prinzipal 8'

Flöte 4'

Superoktave 2'

Regal 8'

Anmerkungen

- Kammerton: 392 - 415 - 440 - 466 Hz transponierbar
- Stimmung: variabel (umstimmbar)
- Prinzipal von C - d#° gedeckt mit 4'-Verstärker